

Pressemitteilung

20. September 2023

Digitalradio DAB+ geht in Ostbelgien an den Start

Ab dem 1. Oktober 2023 sind die Programme von BRF1, BRF2, 100,5 DAS HITRADIO., Radio Contact Ostbelgien NOW, Radio Sunshine und Radio 700 im Digitalradio DAB+ zu empfangen. Der Belgische Rundfunk hat dazu einen ersten DAB+ Sender im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens in Betrieb genommen. Das Digitalradio in Ostbelgien ist auf Block 8A (195,936 MHz) zu empfangen.

Im BRF-Funkhaus in Eupen unterzeichneten die Verantwortlichen der fünf Sender heute in Anwesenheit von Medienministerin Isabelle Weykmans eine Zusammenarbeitsvereinbarung. Der öffentlich-rechtliche BRF betreibt den Multiplex, auf dem die verschiedenen Radiosender über den Frequenzblock 8A bei DAB+ ausgestrahlt werden. In Betrieb ist derzeit ein erster Sender am Standort Petergensfeld/Raeren. Voraussichtlich im Frühjahr 2024 wird ein weiterer Sender am Standort Wallerode/Amel hinzukommen, um den Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft abzudecken.

Das Pilotprojekt „DAB+ in Ostbelgien“ geht auf eine Initiative des BRF zurück, der die nötigen Investitionen für die Pilotphase tätigt. Ein entsprechender Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft erlaubt die Nutzung der DAB+ Frequenz durch den BRF unter Einbezug privater Radiosender aus Ostbelgien. Der Medienrat hatte nach einer Ausschreibung den Privatsendern 100'5 DAS HITRADIO., Radio Contact Ostbelgien NOW, Radio Sunshine und Radio 700 die gemeinsame Nutzung des Frequenzblocks 8A zugeteilt.

Ziel der Pilotphase ist es, die erreichte Abdeckung im Mobil- und Indoorbetrieb in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu ermitteln sowie die Anforderungen für einen Vollausbau zu definieren.

Das Kürzel DAB+ steht für Digital Audio Broadcasting. Dabei handelt es sich um den digitalen Übertragungsstandard für den terrestrischen Radioempfang. DAB+ ist der Nachfolger des analogen UKW-Radios. Es bietet viele Vorteile, darunter verbesserte Audioqualität, ein rauschfreies Signal, Zusatzangebote wie Textinformationen und Bild sowie eine völlige Unabhängigkeit von Internet- oder Mobilfunksignalen. Durch die effizientere Frequenznutzung und geringere Sendeleistung ist DAB+ umweltfreundlicher als UKW – bis zu zwölf Programme können zeitgleich auf einem Frequenzblock ausgestrahlt werden.

Alain Kniebs, Direktor des BRF: „Es freut uns sehr, ein Stück digitale Radiogeschichte in Ostbelgien zu schreiben und unseren Nutzern mehr Hörkomfort zu bieten. Der BRF ist bereits

seit einigen Jahren dank Zusammenarbeit mit RTBF und Deutschsprachiger Gemeinschaft in großen Teilen Belgiens bei DAB+ zu empfangen. Dass unser Kernsendegebiet jetzt dazu kommt, ist besonders erfreulich. Als Netzbetreiber kommen wir darüber hinaus unserem öffentlich-rechtlichen und gesellschaftlichen Auftrag nach.“

Ewald Gangolf, Geschäftsführer regioMEDIEN AG, 100,5 DAS HITRADIO.: „Wir freuen uns als ostbelgisches Medienunternehmen Teil des DAB+ Pilotprojektes zu sein. Für unsere HörerInnen im 100,5-Revier, die im Dreiländereck von Belgien, Deutschland und der Niederlande zuhause sind, bietet sich eine neue technologische Möglichkeit, zur digitalen Empfangbarkeit von 100,5 DAS HITRADIO. Mit DAB+ wird ein noch besseres Klangbild unseres Programms geliefert.“

André Goebels, Geschäftsführer Radio Contact Ostbelgien NOW: „DAB+ ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Für Radio Contact Ostbelgien NOW wäre dieser Schritt allein nicht möglich gewesen, deshalb gilt unser Dank dem BRF, der das Projekt in die Wege geleitet hat. Es ist wichtig, dass die Medienanbieter in unserem kleinen Ostbelgien zusammenarbeiten. Das DAB+ Projekt ist ein Beweis dafür, dass diese Zusammenarbeit funktioniert.“

Benoît Gauder, Geschäftsführer Radio Sunshine: „Radio Sunshine steht seit mehr als 25 Jahren für die ostbelgische Kultur, den Karneval, die besten Schlager, Oldies, Evergreens und Informationen aus dem Norden der DG. Ab Oktober erweitern wir unser Angebot mit regelmäßigen Livereportagen von den Sportplätzen der Region. Als Geschäftsführer von Radio Sunshine bin ich stolz auf die neue Ära im digitalen Radio.“

Jochen Späth, Programmleiter Radio 700: „Für Radio 700 ist der Start auf DAB+ ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die digitale Zukunft. Dank neuer technischer Möglichkeiten schafft das Radio den Sprung ins 21. Jahrhundert. Radio 700 verspricht sich davon vor allem mehr Service und Komfort für seine Hörer und Kunden. Das Programm ist damit noch barrierefreier zu jeder Zeit und in bester Qualität verfügbar.“

Ansprechpartner:

Alain Kniebs

BRF-Direktor

+32 87 59 11 11

direktion@brf.be